

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

1 (1.1.1901) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 1. Drittes Blatt.

Dienstag den 1. Januar

(folgt ein viertes Blatt.) 1901.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Donnerstag den 3. Januar 1901, Abends 8 1/2 Uhr,
im grossen Eintrachtssaale

Vortrag

des Herrn Dr. E. Kraepelin, Professor der Universität Heidelberg,
über: **Zurechnungsfähigkeit und Verantwortlichkeit.**

Eintrittskarten für Nichtmitglieder à Mk. 1.50 sind in den
Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert, Hugo Kuntz, Hans Schmidt,
sowie Abends an der Kasse zu haben. 2.1.

Verein für jüdische Geschichte u. Literatur.

Mittwoch, den 2. Januar, Abends 8 1/2 Uhr,
im grossen Rathhaussaale 2.1.

Vortrag des Herrn Dr. Ludw. Rosenthal von Köln:
„Drama aus der jüdischen Geschichte“.

Die Vorträge sind für Jedermann zugänglich. Für Vereinsmitglieder nebst vier Familien-
angehörigen freier Eintritt (Jahresbeitrag 3 Mk.). Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 1 Mk.
an der Kasse. An unselbstständige junge Kaufleute und Zöglinge der Oberklassen hiesiger An-
stalten werden Freikarten Stefanienstrasse 9, 2. Stock (täglich von 12—2 Uhr), abgegeben.

Brotpreise für die Zeit vom 1. bis 13. Januar 1901

nach der Anmeldung der Bäckerinnenschaft:

Es muß wiegen:		
1 Paar Wecke zu 6 Pfennig		110 Gramm.
1 halbweisses 10 Pfennigbrot		250 "
Das Brod kostet:		
450 Gramm Halbweissbrot		17 Pfennig.
900 "		34 "
700 "	Schwarzbrot I. Sorte	20 "
1400 "	" II "	40 "
700 "	" III "	17 "
1400 "	" IV "	34 "
450 "	Kornbrot	13 "
700 "	"	18 "
900 "	"	27 "
1400 "	"	36 "

Fleischpreise für die Zeit vom 1. bis 13. Januar 1901

nach der Anmeldung der Metzgerinnenschaft:

	per 1/2 Kilo	
Ochsenfleisch	1/2	64—72 Pf., je nach Stück
Rindfleisch	1/2	60—68 " " " "
Kuhfleisch	1/2	50—56 " " " "
Kalbfleisch	1/2	64—72 " " " "
Schweinefleisch	1/2	72 " " " "
Lammfleisch	1/2	40—70 " " " "

Spar- u. Vorschuss-Verein Mühlburg, e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht.

Die Inhaber von Sparbüchern und Mitgliedbüchern werden ersucht, solche
behufs Abchlusses in unserem Geschäftslokal abzugeben.

Ein- und Rückzahlungen können nicht gestattet werden, so lange sich die Bücher
bei uns befinden.

Karlsruhe-Mühlburg, den 1. Januar 1901.

Der Vorstand. 2.1.



Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit
der Grossherzogin Luise von Baden.

XVI. Schuljahr.

Gips- und Naturklasse: Maler O. Kemmer,
Figural-Malerei: Professor C. Ritter, Alt-
klasse: Professor L. Schmid-Routh, Land-
schaftslehre, im Herbstjahr auf dem Lande:
Maler Max Roman, Blumenlehre: Fräulein
R. Borgmann u. Fräulein Professor M. Hornuth-
Kallmorgen; Abendast: Maler O. Kemmer,
Perspektive: Maler Max Roman, Anatomie:
Maler O. Kemmer, Radieren: Maler W.
Conz, Lithographieren: Maler K. Langheim,
Modellieren: Bildhauer H. Woltring, Kunst-
geschichte: Dr. von Lichtenberg.

Schulgäste können teilnehmen. Besondere
Unterrichtsstunden für Damen, welche den
Studiengang der Schule nicht verfolgen können,
erteilt Fräulein R. Borgmann.

Beginn des II. Trimesters Mittwoch den
2. Januar 1901.

Anmeldung jederzeit. Nähere Auskunft durch
den Vorstand:

Otto Kemmer, Max Roman,
Westendstrasse 65.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 3. Januar 1901,

Vormittags 10 Uhr,

werde ich in Karlsruhe, Eitlingerstrasse 63, gegen
baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich
versteigern: eine höhere Partie Nutholz, bestehend
aus 98 Dielen Buchen-, Eichen- und Kirschholz,
welches sich hauptsächlich für Wagner, Glaser sowie
Schreiner eignet.

Nachmittags 2 Uhr

im Pfandlokal Baldhornstrasse 19 hier, 1 Kanapee,
2 Nähmaschinen, 3 große Spiegel, 1 Waschtisch
mit Marmorplatte, 2 Schifftonieres, 1 Kommode,
1 Schreibbureau, 1 Kassenstuhl, 1 Schreibstul,
1 Sekretär, 7 Dosen Sandmandelfeile, 4 Flaschen
Haarfarbe, 24 Stück Seife, 6 Flaschen kölnisches
Wasser, 6 Dosen Fettpulver, 12 Dosen Zahnwaxta,
7 Flaschen Parfümerie, 12 Kämme, 4 Haar- und
1 Taschenbürsten, 8 Welleneisen, 18 Brenneisen,
7 Schreibblöcke, 1 Pianino, 3 Ballen Pergament-
papier, 1 Bücherschrank und 1 Regulateur.
Karlsruhe, den 31. Dezember 1900.

Reitel, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 3. Januar 1901, Nach-

mittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal
Rheinstrasse 22 hier im Vollstreckungswege
öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Sekretär.
Karlsruhe, den 30. Dezember 1900.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Grünwinkel.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 3. Januar 1901, Vormit-
tags 1/2 9 Uhr, versteigere ich in Grünwinkel
beim Rathhaus im Vollstreckungswege öffentlich
gegen baare Zahlung: 1 Pferd, 2 Läuferchweine.
Karlsruhe, den 30. Dezember 1900.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstrasse 18a, Seitenbau, 2. Stock, ist
eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör
zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorder-
hauses.

Kinderpflege, Durlacherstraße 32.

Unter dem Protektorat Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Frau Fürstin Wittwe zur Lippe.

Auf unsere Bitte um gütige Zuwendung von Weihnachtsgaben sind weiter an Geschenken eingegangen: Von Ihrer Kaiserl. Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm: ein großer Steinbaukasten und eine Puppe, wofür ehreerbietigster Dank; ferner bei den Mitgliedern des Verwaltungsraths: von Ungen. 10 M., 6 Hemden, 6 Höschen u. 6 Kleiderchen; Freifrau Mathilde v. Rüd 10 M.; A. J. 4 M.; P. J. 2 M.; G. Mr. 5 M.; Fr. Marie Dieb 5 M.; Stadtr. Wilsch 3 M.; L. J. 5 M.; Ph. D. W. in E. 10 M.; der Filiale der Rhein. Kreditbank hier 20 M.; Baronin Lili Zandt 6 Kinderhemden; Frn. Km. Büchel 6 Met. u. 1,80 Met. Baumwollflanell; Frn. Km. Roth je 5 Pfd. Reis, Erbsen, Zwetschgen, Gerste, Oris u. Linsen; Frau Ferdin. Lewald 2 gestr. u. 2 Stoff-Unterrocken, einige Met. Baumwollflanell; Frau Fajler Wwe. 6 P. Strümpfen; Fr. Böbler 6 P. Strümpfen u. Spielzeug; Frn. Brauerelise. Briny 10 M.; der Brauereiges. vorn. G. Sinner 30 M.; ferner bei Frn. Hofprediger Fischer: von Frau Betriebsfekt. Ferd. Becker 3 M.; H. J. 5 M.; Ungen. 18 Taschentücher; Fr. Gertr. Gau 2 P. Strümpfe; bei Frn. Geh. Oberpoststrath Hess: von Dr. M. D. 3 M.; von ihm selbst Badwerk; Ungen. 2 Kleiderchen, 1 Unterrocken, 1 P. Strümpfe, 4 Bilderbücher, 2 Lebkuchen u. Confect; Ungen. 1 Rest Hemdenstoff, 2 Kappen, 1 P. Strümpfe; bei Frn. Stadtpfarrer Mühlhäuser: von E. v. B. 10 M.; Fr. Direkt. Erhardt 3 M.; Frn. Herm. Ries 3 Puderboxen, 6 St. Toilettefeilen, 6 Keiffämme, 6 Döschen mit Vanolin-Creme, 1 Schachtel Räucherkerzen, 6 Kopfbürsten, 1 Kammkästchen; Fr. Karl Baumann Wwe. 2 Baukasten, 1 Schieber mit Bleistiften u. Griffel, 1 P. Strümpfe, 3 Taschentücher; Ungen. 2 Püppchen; Fr. Berlin 2 Knabenhemden, 5 Mädchenhemden, 4 Röschchen, 7 Kragen; Ungen. 3 Schacht. Spielzeug, 1 Glasflavier, 2 Baukästchen, 2 Passionsbüchlein; bei den Schwägern: von E. 1 M.; Ungen. 1 M., 6 Keiffämme u. 1 Salatbesteck; Fr. Frieda Schleich 5 M.; Ungen. 2 M. u. 2 M.; L. E. 5 M.; Fr. Insy. Gräf 3 M.; Frn. Maler Oberle 2 M.; Fr. Albal. Glod 5 M.; D. 5 Pfd. woll. Strickgarne; der Firma Heint. Rothweiler 5 Pfd. Zucker, 2 1/2 Pfd. Kaffee u. 6 Päckchen Cichorien; Frn. W. Boländer 18 Met. u. 10 Met. Baumwollflanell, 2 Pfd. Kinder-Taschentücher; Fr. Haber 12 Schürzen, 8 Mädchenhemden, 2 P. Strümpfe, 4 P. Staucher, 4 Schälchen, 4 Hauben, 1 Kappe; Frn. Km. Roth 160 Lebkuchen; Frn. Km. Jul. Strauß 6 Taschentücher, 1 Haletuch, 1 P. Höschen, 3 Hauben, 1 Käppchen, verschied. Einreißer, Schälchen, Gürtel, Bänder, 3 Corsettschoner; Frn. Bäder Ehrenfried 1 Düte Confect; Frn. Priv. Schwaab 160 Lebkuchen; Frn. Bäder Hähler 1 Düte Confect; Herren Eltkann u. Bähr 200 Papierfächer; Fr. v. Bunsen 11 woll. Unterrocken, 7 Hemden; Frn. Bäder Feltig 1 Bund; Herren Weis u. Kölsch 12 Taschentücher, 2 Pfd. Schälchen, 3 P. Strümpfe; Fr. Heintzelmann 20 Tongeschirren; Herren Gebr. Jost Nachf. 2 1/2 Kilo Feigen.

Für diese reichen Zuwendungen auch in diesem Jahre sprechen wir den freundlichen Gebern herzlichsten Dank mit „Vergelt's Gott!“ aus. Desgleichen danken wir den lieben Freundinnen unserer Anstalt, welche so freundlich waren, eine Anzahl der den Kindern zu Weihnachten gegebenen Hemden zu nähen.

Karlruhe, den 31. Dezember 1900.

Der Verwaltungsrath.

Dankagung.

Bei Stadtpfarrmehner Kaiser sind nachstehende Weihnachtsgaben eingegangen: Für das St. Josefs-Haus: v. Frn. Schlosserm. Gutcharbaz 1 M., v. Frn. Blechnerm. Busold 2 M., v. Frn. Tavezler Kössing 2 M.; Fr. Dobler v. Ung. 50 P., v. Fr. B. 2 M.; Fr. Musikdir. Gageur v. Fr. D. 3 M. Für das St. Bernarbus-Haus: Fr. Stadtmehner Kaiser v. Frn. Dntimus 1 M., v. Frn. Fintenzeller 1 M., Frn. Gutcharbaz 1 M., Hotelier S. Herth 1 M., Briefträger Maurer 1 M., Fr. W. 2 M., Polzeitspekt. Müller 1 M., Blechnerm. Busold 2 M., Tavezler Kössing 2 M.; Fr. Dobler von Ung. e. Gabe, Poststrath Hest 10 M., Fr. Moraller 2 M., Fr. Wilhelm 5 M., Alb. Stähling 3 M. Für das St. Franziskus-Haus: Fr. Stadtmehner Kaiser v. Frn. Blechnerm. Busold 2 M., Schlosserm. Gutcharbaz 1 M.; Fr. Dobler v. Frn. Km. Büchle Stoffreste zu Kinderkleidern, v. Ung. e. Part. Kinderkleidchen. Für das St. Elisabethen-Haus: Fr. Stadtmehner Kaiser v. Frn. Gutcharbaz 1 M., v. Frn. Busold 2 M. Für den Gesellenverein: Fr. Stadtmehner Kaiser v. Frn. Glaser Bopst 1 M., S. Dntimus 1 M., Polzeitspekt. Müller 1 M., Fr. W. 1 M., Fr. Dessart 6 M., S. Schaller 2 M., Fr. Gräfin Andlaw 12 Bleistifte, 6 Portemonnaies, 20 Notabücher u. 12 Briefmappchen, v. Fr. v. Schönau 20 Notabücher, 20 Tintenstifte, 2 Dyd. Bleistifte, v. Fr. v. Schönau versch. Zeitschriften u. sonst. nütz. Geschenke, v. Fr. Hofrath Schmitt 6 P. Socken, v. Frn. Km. Heller 1 Kistch. Cigarren, v. Fr. Buchbinder Dobler 1 Postkartenkasten, 1 Schreibmappe, 8 Briefmappchen, 5 Schachteln Briefpapier, 6 Notizbücher, 18 P. Papiermanschetten, 2 Dyd. Papierkragen, v. Frn. Km. Ries 6 Kopfbürsten, 12 Zahnbürsten, 6 Rämme, 6 Seifen, 1 Kammkästchen, v. Frn. Sailer Schönberg 1 Wäschegarnitur, v. Frn. Km. Wilsch 1 Biersevice, v. Frn. Restaurant. Mater 1 Pl. Sect, v. Frn. Wurstler Käppele versch. Wurstwaren ebenso v. Frn. Wurstler Gattner, v. Frn. Metzger Hemmer Wurstwaren, v. Frn. Tavezler Kössing 1 Taschenuhr, v. Frn. Bradlo 1 Kistchen Cigarren. Für die Armen: v. Fr. Baronin v. Boul viele Kleidungsstücke.

Für diese reiche Gaben den Gebern ein herzl. Vergelt's Gott.

Wohnungen zu vermieten.

*5.1. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz, ist die geräumige Mansardenwohnung, 4 Zimmer, Küche, Kammer, Keller u. s. w., auf 1. April oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. Auguststraße 3 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Gas, 2 Keller-Abtheilungen, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. Kaiserstraße 22, 4 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Mansarde, der Neuzeit entsprechend, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 81/83 im Laden.

*Klauprechtstraße 10, nächst verl. Karlstraße und elektrischer Bahn, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem sonstigen Zubehör, auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

*3.1. Lessingstraße 49 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Martenstraße 48 bei A. Vogel.

*4.1. Scheffelstraße 31 sind schöne Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, Küche u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*Waldstraße 5 ist im Vorderhause eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche u. s. w. an eine einzelne Person oder kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

*Waldstraße 5 ist im Hinterhause im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall per 1. April zu vermieten. Ferner eine gleiche Wohnung wegen Sterbefall per sofort oder später. Näheres im Laden daselbst.

*Wilhelmstraße 56 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Umlandstraße 4, nächst der Kaiser-Allee, sind im Neubau (Duerbau) zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluss und mit Gasleitung versehen, auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

Wohnung zu vermieten.

*3.3. Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad und Zubehör, in der Nähe des Hauptbahnhofes, vis-à-vis dem Palastgarten, ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 35, parterre.

Wohnung.

— Kaiserstraße 166, in nächster Nähe der Hauptpost, eine Etiege hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, mit Wasser, Gas und elektrischer Einrichtung versehen, auf 1. April l. J. zu vermieten. Die Wohnung eignet sich auch zu Bureauz. Näheres Kaiserstraße 166 im Laden.

Mugartenstraße 54

ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

*2.2. In meinem Neubau Waldstraße 6 ist auf April oder früher ein schöner, modernes, etwa 65 qm großer

Laden

mit anschließenden Lokalen oder Wohnung von 4 Zimmern und Küche zu vermieten, ebenso eine schön ausgestattete

Wohnung

des Vorderhauses von 5-9 Zimmern mit reichlichem Zubehör, Bad, Waarenaufzug, Waschküche, Froschspeicher u. s. w. Wünsche können noch berücksichtigt werden. H. Hildenbrand, Hofkonditor, Waldstraße 8.

Wohnungs-Gesuche.

*3.1. Ruhige Familie ohne Kinder sucht eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8294 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Familie von auswärts sucht

auf 1. Juli 1901

eine mit allen modernen Einrichtungen versehene Wohnung von etwa 8 Zimmern nebst Zubehör in ruhiger Lage, westlich bevorzugt. Die Räume können event. in zwei Etagen liegen. Gest. Offerten mit genauer Beschreibung und Preisangabe besördert unter Nr. 8194 das Kontor des Tagblattes. 55.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 14, 4. Stock.

* Herrenstraße 16 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später billig zu vermieten.

* Durlacher Allee 12, nahe der Patronenfabrik, ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

* Ein großes, helles, unmöbliertes Mansardenzimmer ist auf sogleich an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Douglasstr. 13 im Laden.

* Durlacher Allee 29a, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

*3.3. Amalienstraße 17 (am Ludwigplatz), 3 Etiege hoch links, ist ein schön möbliertes Zimmer per sofort für 20 M. monatl. (incl. Kaffee) zu vermieten.

*2.2. Ein gut möbliertes, heizbares Zimmer ist sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein brauner Anzug billig zu verkaufen: Bäbringerstraße 63 im Seitenbau, 1 Treppe hoch.

*3.2. Ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist mit vollständiger Pension sofort oder später zu vermieten. Eventuell Klavierbenützung. Näheres Kaiserstraße 146, 3 Treppen hoch.

* Zitel 13, 2 Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Mansardenzimmerchen an einen soliden Arbeiter sogleich billig zu vermieten.

*Waldstraße 29 ist ein heizbares, einfach möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch.

Ein möbliertes Zimmer

ist auf sogleich an einen Herrn zu vermieten. Näheres Douglasstraße 13 im Laden.

Pension-Anerbieten.

* Waldstraße 62 (nächst der Soffienstraße) ist ein einfaches, möbliertes Zimmer mit guter Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Bürgerstraße 6

ist im 3. Stock rechts ein Zimmer an solides Fräulein, desgleichen ein Zimmer mit zwei Betten auf 1. Januar zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

* Adlerstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Zimmer-Gesuch.

* Ein kleines Schlafzimmer nebst einfachem größeren Zimmer, zu Bureauzwecken geeignet, in der Nähe des Hauptbahnhofes, jedoch nicht Bahnhofstadtteil, von einem Kaufmann gesucht. Offerten unter Nr. 8287 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Ladnerin-Stelle.

Ein braves Fräulein, sehr gewandt im Verkauf von Spielwaren oder Luxuswaren, mit guten Kenntnissen über seine bisherige Thätigkeit in Detail-Geschäften, findet per 1. Februar eine dauernde Stelle bei

F. Wilhelm Doering,
Bähringerstraße 114.

Mädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, wird gegen hohen Lohn für sofort oder später gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

4.1. Ein solider, anständiger Mann findet Stellung als

Ausläufer.

Es wollen sich nur Solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen und denen an dauernder Stellung gelegen ist. Verbeirathete erhalten den Vorzug.

Walsch & Vogel, Adlerstraße 21.

Weibliches Modell

gesucht, große, volle Figur, bei hoher Bezahlung. Alte Kunstschule, Bismarckstraße 67, parterre, Atelier 4.

Wer

Keller oder Magazine von Stroh, Holzwohle, altem Papier u. dergl. zu reinigen hat, der wende sich an **G. Artmann,** Müppurterstraße 106.

Schnelle Bedienung.

Verloren!

Samstag Abend ging ein Portemonnaie mit ca. 7 Mark Inhalt nebst Briefmarken in der Mariens- oder Schützenstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches Wilhelmstraße 43, parterre, gegen Belohnung abzugeben.

Verwechselt

am Sonntag im Theater I. Rang links ein Regenschirm mit Entenkopf als Griff. Einzutauschen bei Bogenermeister Lieber.

Verkauf landwirtschaftl. Gebäude auf Abbruch.

3.1. Eine fast ganz neue Holscheune in starker Construction, mit Holzriegeln gedeckt, 37 Meter lang und 18 Meter breit, sowie ein massives Stallgebäude mit Raum für 10 bis 12 Pferde und darüber liegenden Boden werden wegen Aufgabe der Oekonomie und Vergrößerung der Betriebsanlagen auf Abbruch verkauft. Offerten an die Mühlpurger Brauerei vormals Freiherrl. v. Seidenbeck'sche Brauerei, Karlsruhe-Mühlburg.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Französisch.

3.2. Préparation à l'examen des postes-télégraphes et du chemin de fer, pour aspirants et aspirantes.

A. Simon, Sprach- u. Schreib-Institut, Kaiserstrasse 30.

Nachhilfe-Unterricht.

*3.1. Ein Student der hiesigen technischen Hochschule erteilt Unterricht in allen Realfächern. Näheres Bähringerstraße 84 im 3. Stock.

Privatunterricht für Damenschneiderei

wird praktisch erteilt nach anerkannt neuester, leichtfaßlichster französischer Methode für den Beruf und Privat. Um die Damen über den Erfolg meines Unterrichts zu überzeugen, gestatte viertägigen Probeunterricht. Anerkennungen aus höchsten Kreisen.

*2.1. **Eugenie Spiess,**
Kronenstraße 16,
gegenüber dem Groß. Schloß.

Zu Glühwein

empfehle einen sehr guten Rothwein per Liter 60 Pfg.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Cognac:

- Cognac, deutsch, . p Lit. M. 2.—
- Bolenstin, franz. " " " 3.—
- Schwarzwälder
- Rirschenwasser " " " 2.50,
- Zwetschgenwasser " " " 2.—
- Wachholder " " " 2.50,
- Rümmelliqueur " " " 1.20,
- Anisliqueur " " " 2.—
- Bergamotte-
- liqueur " " " 2.—
- Franzbranntwein " " " 1.20,
- Nordhäuser Korn " " " 80.

19 Schwanenstr. 19,
Waldhornstr. 32.

Theelager

von **J. E. Konnefeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.,** Rondeplatz.

Kaffee,

stets frisch gebrannt, beste Qualitäten zu den billigsten Preisen bei

F. X. Rathgeb,
vom Fried. Walsch,
57 Ludwigsplatz 57.

Chocolade Lindt

empfehle in frischer Sendung

S. Blum,
Kaiserstrasse 154.
Telefon 267.

Spitzwegerich-Bonbons

in Packeten zu 10 Pfg. empfiehlt **Emil Röderer, Conditorei,** Ecke Waldhorn- u. Bähringerstraße.

Wollblumen-Pastillen

empfehle

G. Oehler, Hofconditor, fabrication feiner Bonbons und Chocoladebefecktes Thee- und Kaffee-Salon, Herrenstraße 18. Telephon 333. Heberlaae: L. Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr. 4.

Extrafines Früchtenbrot

stets vorrätzig in verschiedenen Größen bei **Julius Lieb, Conditorei,** Kaiserstraße 239.



Sämtliche Kinder-nahrungsmittel

empfehle in stets frischer Waare

Jul. Dehn Nachf., Bähringerstr. 55.

Fernsprecher 201.

Gutes Bauernbrot

*2.1. von nur selbstgemahlenem Mehl ist zu haben in der Brod- u. Feinbäckerei von **G. Gerhart,** Marienstrasse 57, sowie in den Verkaufsstellen Akademiestraße 19, Ecke der Goethe- u. Rödererstraße, Rudolfstraße 21, Schwannstr. bei Lampertsdörfer.

Marke Uhde.

Bismarckharinge, Kollmöpse, russ. Sardinen in 4 Liter-Dosen resp. Fächern empfiehlt **Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.

Sauerkraut,

selbsteingeschnittenes Fildler, per Pfund 10 K., per Centner A. 8.— empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.



Giftwaizen für Mäusevertilgung.

Boehm's Theerschweifelseife, vorzügliches und bewährtes Fabrikat gegen alle Arten Hautunreinigkeiten (Pickel, Leberflecken, Witzesser, Flechten etc.)

Staubverhinderndes Bodenöl



empfehle für Geschäftsräume **Verbandstoffe** in nur prima Qualitäten empfiehlt **Julius Dehn Nachfolger,** Drogerie, Bähringerstraße 55.

**Unentbehrlich
für Hausfrauen:
Koch's
weisse Vaseline-
Bleich-Seife.**

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches
gesetlich geschützt ist, eignet sich nur zum Ein-
weichen, Kochen und Bleichen der weißen Wäsche,
wodurch die Hälfte Zeit, Holz und Kernseife
erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen
blendend weiß (ohne Chlor), wozu man jedes,
auch das härteste Wasser verwenden kann.

Nur allein acht zu haben bei mir und bei den
in den Zeitungen bekannt gegebenen Verkaufsstellen
per Brund 23 Pfg., bei Mehrabnahme
billiger. Gebrauchsanweisung gratis.

NB. Warne jede Hausfrau vor billigem
nachgemachtem Fabrikat, da dasselbe keine
Bleichkraft besitzt.

**Karl Koch, Erfinder und
Fabrikant,**

Freiburg i. Br., Bertholdstraße 7.

W. Baum, Frh Reich Nachf., Werberplatz 27.

Jacob Wetter, Bittel 15,

S. Güttlich, Herrenstraße 7,

J. Müsle, Douglasstraße 32,

Adolf Körner, Sofienstraße 66,

Karl Förcher, Steinstraße 10.

20.20.

NB. Weitere Verkaufsstellen werden noch
angenommen.

104. **Camphor-Seife**

von Bergmann & Co. in Radebeul
ist die beste Seife gegen Frostbissen und ähnliche durch
Kälte hervorgerufene krankhafte Hauterscheinungen.
Vorrätig à Stück 50 Pfg. bei

Carl Roth, Hofdrogerie.

Cocos-Läufer,

Leder- und Cocosmatten
als Thürvorlagen und zum Belag von Treppen
und Corridoren,

Japan. Stroh- u. Binsenmatten

als Vorlagen vor Toilette-Tische,

Korkmatten

als Vorlagen vor Badewannen,

Japan. Tischmatten

als Ersatz für Tischbretchen

empfiehlt in allen Preislagen *

Ries, Friedrichsplatz 4,
en gros, en détail.

Besen, Bürstenwaaren, Putzlücher.

Fächer

für

**Ball, Theater u. Gesell-
schaften**

in grosser Auswahl und jeder
Preislage.

Herm. Schmidt Nachf.

L. Wohlschlegel,

jetzt Kaiserstrasse 173.

Fernsprechanschluss Nr. 37.

Reparaturen schnell und billig.

Unübertroffen zur Haut- und Schönheitspflege

MYRRHOLIN-SEIFE

sowie als beste Kinderseife ärztlich empfohlen.

Emil Schwank,
Herren- und Damen-Frisier-Geschäft,
Karlsruhe, Kriegstraße 26.



Frisiren modernster Art.

Kopfwaschen mit den neuesten Apparaten.
Separator, eleganter Damen-Salon.

Auch wird Unterricht erteilt im Damenfrisiren.

**Stölzle's Patent-
Closeteinsätze,**



welche von Zeder-
mann leicht ange-
bracht und ebenso ent-
fernt werden können
empfiehlt billigt 65.

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachfolger,
29 Erbprinzenstraße 21.

Stets das Neueste und
Praktischste in

Schürzen

empfiehlt in großer Auswahl

Rudolf Vieser,

Kaiserstraße 153.

Figuren-Säulen,

um damit zu räumen, zu

Engrospreisen

bei

Fr. Roth,

Kaiser-Passage.

Nataly von Eschstruth.

Illustrierte

Romane und Novellen.

Erste Folge,

vollständig in 75 wöchentlich erscheinenden
Lieferungen zu je

40 Pfennig.

Jede Buchhandlung nimmt Bestellungen
entgegen und kann das erste Heft sofort
zur Ansicht vorlegen.

Verlagsbuchhandlung von

Paul List, Leipzig, Johannis-Allee 1.

**Goldener Adler.
Bockbier,**

1/10 Liter 10 Pfg.,

wird zu Neujahr alle geschickt, wozu höchst
einfach

Th. Weber,

Inhaber d. „goldenen Adler“.

**Champagnerweine,
Veuve Clicquot Ponsardin,
Reims,**

gegründet 1783,

empfiehlt

Victor Merkle.

Die herzlichsten
Glückwünsche
zum Jahreswechsel

erlaube ich mir hiermit meinen verehrten Kunden, Freunden und Gönnern zu übersenden.

Marie Rettinger,
Leihbibliothekbesitzerin,
Herrenstraße 8.

Unsere werthen Kunden, Freunden und Bekannten

zum neuen Jahre
die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche.

Wilhelm Dietrich, Metzgermeister,
und Frau,
Karlsruhe 41.

Allen unseren werthen Freunden, Gönnern und Gästen

die besten Glückwünsche
zum neuen Jahre.

Robert Gerwig, Wirth,
und Frau.

* Meinen werthen Gästen, Gönnern und Freunden

die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre.

Restaurations Knaus
(früher Streib).

* Unserer verehrten hiesigen und auswärtigen Kundschaft

die besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel.

Bauer & Klingmann,
Weinhandlung.

* Allen unseren werthen Kunden und Freunden wünschen ein

fröhliches neues Jahr!

Carl Hämer und Frau,
Obst- u. Gemüsehandlung, Leopoldstr. 11.

Unsere werthen Kunden, sowie allen Freunden und Bekannten

die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!

M. Kern, Metzgermeister,
und Familie,
Beltschstraße 19.

Allen werthen Gästen, Freunden und Gönnern

die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!

Josef Schuh und Frau,
zum Moninger.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel unseren werthen Gästen und Bekannten

die besten Glückwünsche.

H. Deter und Frau,
Hotel Grüner Hof
und Café-Restaurant Grünwald.

Herzlichen Glückwunsch
zum Jahreswechsel

allen Freunden und Bekannten.

Jean Koch und Frau,
zum goldenen Karpfen.

Auch im ersten Jahre
des neuen Jahrhunderts

werden wir bestrebt bleiben, unsere verehrliche Kundschaft in jeder Beziehung zufriedenstellend zu bedienen und verbinden wir mit dieser Versicherung

die ergebensten Glückwünsche
zum Jahreswechsel.

H. Bieler und Frau,
Damenfriseurgeschäft. Puppengeschäft.

Allen unseren Freunden, Bekannten sowie unserer werthen Kundschaft sendet

die besten Wünsche
zum neuen Jahre!

Familie B. Müller,
Mineralwasserfabrikant.



Allen unseren werthen Gästen,
Freunden und Bekannten
die besten Wünsche
zum neuen Jahre!
Otto Bekert und Frau,
zur Helgoland, Durlacher Allee 84.

Allen
herzlichen Glückwunsch
zum neuen Jahre!
Thomas Weber u. Familie,
zum goldenen Adler.

Allen Gönnern, Freunden und
Bekanntem
herzliche Glückwünsche
zum neuen Jahre!
Wilhelm Wagner,
Blechnermeister u. Installateur.

Allen unseren verehrlichen Kunden,
Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!
Joseph Gäng, Kolporteur,
und Frau.

Meinen werthen Kunden,
Freunden und Gönnern
die besten Glückwünsche
zum neuen Jahre!
Heinrich Becker,
Hofbäder.

Allen unseren hochgeschätzten Gästen und Freunden wünschen
wir von Herzen ein
glückseliges neues Jahr!
Familie Weppel,
Schloß-Hotel.

Herzlichen Glückwunsch
zum Jahreswechsel
senden wir unserer werthen Kundschaft, Freunden und
Gönnern.
Busold & Nied.

Meiner werthen Kundschaft und Freunden
die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!
B. Finkelstein,
Mineralwasserfabrikant.

Prosit Neujahr!
Zum Jahreswechsel wünschen wir unseren lieben Stammgästen, Freunden
und Gönnern von Nah und Fern ein **glückseliges neues Jahr** und hoffen,
daß uns in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch im neuen Jahre durch
kräftige Unterstützung bewahren zu wollen.
Friedrich Liebler und Frau,
Café Nowack.

**Sofie Herzer,
Elias Keller,
Verlobte.**

Bretten. Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 1. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 27. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Abendlocken.** Oper in 2 Akten von G. Stöckhoff. Musik von M. J. Erb. — Zum 1. Male wiederholt: **Der Blumen Rache.** Phantastisches Ballet in 1 Akt nach dem gleichbenannten Freiligrath'schen Gedicht von G. Ambrogio. Musik von Robert von Hornstein. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Donnerstag den 3. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 27. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Troubadour.** Oper in 4 Akten, nach dem Italienschen des Salvatore Cammerano von Heinrich Broch. Musik von Josef Verdi. „Graf Luna“: Jan van Gorkom vom Stadttheater in Bremen als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag den 4. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 28. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Zauberflöte.** Große Oper in 2 Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. „Tamino“: Bruno Hildebrand vom Stadttheater in Zürich, „Papageno“: Jan van Gorkom vom Stadttheater in Bremen als Gäste. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Samstag den 5. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 28. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Fremde.** Schelmenspiel in 1 Akt von Fritz Venzel. **Frau Königin.** Spiel in 2 Abtheilungen von Franz von Schönthan und Franz von Koppel-Elsfeld. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag den 6. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 27. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Sagenotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer. Anfang 7 1/2 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 10 1/2 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreis zuzüglich 85 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite statt.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag für 1 Karte und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für die Antwort durch Posteingahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzufenden.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 8. Vorstellung außer Abonnement (Mittel-Preise) „Die Trojaner“ (2. Theil) von Hector Berlioz, am Sonntag den 13. Januar findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am Montag den 7. Januar von 11—1 Uhr Mittags (Reihenfolge A B C); der allgemeine Vorverkauf von Dienstag den 8. Januar an in den oben angegebenen Kassenstunden der Vorverkaufsstelle.

Theater in Baden.

Mittwoch den 2. Januar. 15. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Die Schule der Chemenner.** Lustspiel in 3 Akten von Molière. In deutschen Versen von Ludwig Fulda. — Zum 1. Male: **Die Schule der Frauen.** Lustspiel in 5 Akten von Molière. In deutschen Versen von Ludwig Fulda. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kohlen-Einkaufs-Genossenschaft Karlsruhe,

e. G. m. b. H.

Geschäftszimmer: Blumenstraße 27 im 2. Stock.

Geöffnet an Wochentagen von 9—12 Uhr Vormittags u. 2—7 Uhr Nachmittags,
„ Sonn- und Festtagen von 11—1 Uhr Mittags.

Geschäftsprinzip: Beschaffung von Brennmaterial jeder Art und Abgabe desselben zu den billigsten Preisen an seine Mitglieder; Vertheilung des sich ergebenden Reingewinns an seine Mitglieder.

Beitrittserklärungen werden in den bezeichneten Geschäftsräumen in unserm Arbeitszimmer, Blumenstraße 27, 2. Stock, wo auch Satzungen aufliegen und gerne Auskunft ertheilt wird, entgegengenommen.

Auf Lager haben wir i. St. Ruhrfettkohle, Nusskohlen, Anthracit, Saarkohlen, Schmeldegries etc., welche wir billiger, je nach der Sorte 15—30 Pfg. per Etn. unter dem üblichen Tagespreis von 5 Etn. aufwärts in jedem beliebigen Quantum in's Haus geliefert, nur an unsere Mitglieder abgeben.

5.1.

Der Vorstand.

Katholischer Gesellenverein Karlsruhe.

Neujahrstag den 1. Januar 1901, Abends 8 Uhr, Theater-Vorstellung:

„Der Stern von Bethlehem“,
Weihnachtsspiel in 4 Aufzügen.

Hierauf **Christbaum- und Gaben-Verloofung.** Die verehrl. Herren Ehrenmitglieder und ihre Angehörigen haben freien Zutritt.

Zu zahlreichem Besuche ladet auf's Freundlichste ein

2.2.

Der Vorstand.

Sei getreu!

Auszug aus dem im Auftrag

J. A. S. der Großherzogin Luise von Baden

unter Mitwirkung mehrerer Geistlichen durch Hofdiakonikus Fischer bearbeiteten

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

6 1/2 Bogen. — Preis gebunden M. 1.—

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß unsere gute, teure Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Emma Mossdorff,

geb. Arnold,

Oberrechnungsrats-Witwe,

nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 71 Jahren heute früh 8 3/4 Uhr sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1900.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

**Luise Schwelsgut, geb. Mossdorff,
Julie Mossdorff.**

Die Beerdigung findet Mittwoch den 2. Januar, vormittags 11 1/2 Uhr, von der Kapelle des neuen Friedhofes aus statt

